



Erklärung des Anbietenden von Fortbildungen für die Eintragung – Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting - Orientierungsberatung

Diese Erklärung dient der Expertin/dem Experten in **Verbindung mit dem Abschlusszertifikat** gegenüber der Deutschen Energie-Agentur (dena) als Nachweis der geforderten Zusatzqualifikation im Eintragungsverfahren¹.

Titel der Fortbildung:

Datum der Fortbildung: vom _____ bis zum _____

Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE): _____

Bei Fernunterricht/E-Learning

Präsenzunterricht (UE): _____ Selbststudium (UE): _____

Hiermit bestätigen wir, dass _____ (Vor- und Nachname)
oben benannte Fortbildung(en) absolviert hat.

Der Anbietende der o. g. Fortbildung für die Eintragung erklärt, dass der Lehrinhalt, auch hinsichtlich der Zeitanteile, den Anforderungen im Regelheft unter Anlage 4 Ziffer 44 entspricht. Maßgeblich sind die Anforderungen, die zum Zeitpunkt der Durchführung der Fortbildungsmaßnahme galten.

Der Anbietende bestätigt, dass die/der vorgenannte Teilnehmerin/Teilnehmer diesen Lehrgang mit schriftlicher Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen hat (möglich sind auch Prüfungen jeweils nach einzelnen Themenblöcken).

Die Anbietenden sind bereit, der Deutschen Energie Agentur (dena) auf Anforderung insbesondere folgende Unterlagen jederzeit zu Prüfzwecken zur Verfügung zu stellen: Lehr- und Stundenpläne, Dozentenliste, ausführliche Aufstellung der Lehrinhalte sowie Beschreibung des inhaltlichen und zeitlichen Ablaufs der Abschlussprüfung. Die **Prüfenden** sind bereit, der Deutschen Energie Agentur (dena) auf Anforderung insbesondere folgende Unterlagen jederzeit zu Prüfzwecken zur Verfügung zu stellen: Beschreibung des inhaltlichen und zeitlichen Ablaufs der Abschlussprüfung.

1. Name und Anschrift der **Anbietenden der Fortbildung** (falls möglich Firmenstempel):

Name: _____

Anschrift: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

Telefon: _____

Datum, Name und Unterschrift

¹ Grundlage hierzu ist das unter www.energie-effizienz-experten.de veröffentlichte Regelheft in der aktuellen Fassung. Sollten Abweichungen zum Regelheft bestehen, so haben die Anforderungen des aktuellen Regelhefts Vorrang vor diesem Dokument.



Beiblatt zum Formblatt - „Erklärung des Anbietenden von Fortbildungen für die Eintragung – Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting - Orientierungsberatung“

Begriffsdefinition

Unter dem Begriff „Fortbildung zur Eintragung“ werden Schulungen verstanden, die alle Inhalte des Fortbildungskatalogs (Anlage 4 Ziffer 44) im geforderten Umfang abbilden und mit einer schriftlichen Abschlussprüfung enden.

Anforderung an die Abschlussprüfung

Im Rahmen einer schriftlichen Präsenzprüfung von mindestens drei Zeitstunden ist ein typischer Contracting-Fall qualifiziert zu bearbeiten. Die Entwicklung eines adäquaten Lösungsvorschlags ist durch einen qualifizierten Contracting-Berater zu prüfen.

Weiterbildung durch Fernunterricht

Wird die Weiterbildung im Rahmen von Fernunterricht bzw. unter Einbeziehung von Formen des E-Learnings absolviert, so wird sie unter folgenden Voraussetzungen und wie folgt angerechnet:

- Auf Präsenzunterricht müssen mindestens 30 Prozent der je Personengruppe bzw. Kategorie insgesamt geforderten UE entfallen. Hat die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) den Lehrgang zugelassen, genügt eine Präsenzphase mit einem Gesamtumfang von 8 UE.
- Als Präsenzunterricht werden auch solche UE angerechnet, bei denen die Möglichkeit zu synchroner Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden besteht (z. B. bei webbasierten Methoden des E-Learnings wie „virtuellen Klassenräumen“, Web-Seminar oder Live-Chats).
- Selbststudium sowie weitere Formen des Fernunterrichts bzw. E-Learnings, bei denen keine Möglichkeit zu synchroner Kommunikation besteht, werden zur Hälfte angerechnet (diese UE müssen also das Doppelte der geforderten, nicht bereits durch Präsenzunterricht nachgewiesenen UE betragen).
- Die schriftliche Abschlussprüfung muss alle Inhalte des Weiterbildungskatalogs (Anlage 1 Ziffer 35) in der jeweiligen Eintragskategorie umfassen.
- Die Prüfung kann vor Ort oder als webbasierte Abschlussprüfung erfolgen.
- Bei der webbasierten Abschlussprüfung müssen gewährleistet werden:
 - Sicherstellung der Identität der Prüfungsteilnehmenden mittels Ausweises
 - Abnahme der schriftlichen Prüfung über einen Safe-Exam-Browser
 - Beaufsichtigte Prüfsituation (auch webbasiert)

Anforderungen an Fortbildungsnachweise

Der Nachweis der erfolgreich absolvierten Fortbildung erfolgt durch das Zertifikat bzw. Zeugnis des Anbietenden der Fortbildung für die Eintragung mit den Inhalten und dem Umfang der Fortbildung sowie die erfolgreich abgelegte schriftliche Abschlussprüfung anhand des Formblatts „Erklärung des Anbietenden von Fortbildungen für die Eintragung – Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting Orientierungsberatung“.

Für alle Fragen zum Ausfüllen des Formulars oder zu den Anforderungen von Weiterbildungen gemäß Regelheft ist unser Fortbildungs-Team erreichbar:

Telefonnummer: +49 (0)30 66 777 - 896
(Montag bis Freitag 9-12 Uhr sowie Mittwoch 14-16 Uhr)

Per E-Mail an info@fortbildungskalender.de